

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Morlautern
am Mittwoch, 20.06.2012, um 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Morlautern, Otterberger Straße 22,
Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 12

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Oswald Raffel

SPD

Harald Brandstädter, Robin Brandstädter, Janina Eispert, Ursula Eispert, Konrad Frisch

CDU

Michael Kleber, Dirk Lauhoff, Günter Schermer, Matthias Schmitt

FDP

Karl-Heinz Blatt, Andrea Eicher, Ursula Zimmermann

Dezernent

Beigeordneter Peter Kiefer

Verwaltungsmitarbeiter

Günther Prokein (Referat 66)

Schriftführer

Stephan Hirsch

Abwesend:

SPD

Ruth Leppla

CDU

Melanie Bausch-Frisch, Roland Urschel

Eröffnung der Sitzung: 18:30 Uhr.

Ortsvorsteher Raffel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Tagesordnung

Vorlagen Nr.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Wiederkehrende Beiträge - Straßenbauprogramm Morlautern 0316/2012
 3. Veranstaltungen des Ortsbeirates
 4. Mitteilungen
 5. Anfragen
-

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Wiederkehrende Beiträge - Straßenbauprogramm Morlautern **Vorlage: 0316/2012**

Beigeordneter Kiefer und Referatsleiter Prokein erläutern eingehend das im Zuge der Einführung der Wiederkehrenden Beiträge von der Verwaltung vorgeschlagene Straßenbauprogramm für den Stadtteil Morlautern (Anlage).

Im Anschluss an ihre Erläuterungen beantworten sie Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates.

Ortsbeiratsmitglied Ursula Eispert erklärt, wenn der für das Jahr 2014 vorgeschlagene Ausbau der Straße Am Glockenturm zwischen Ellenbrunner Straße und Obere Straße erfolge, solle auch eine Erweiterung des Kanals vorgenommen werden, da dessen Aufnahmekapazität bei Starkregen nicht ausreiche, was regelmäßig zu Problemen führe. Sie frage an, ob eine Kanalerweiterung geplant und das Problem bekannt sei. Wenn ja, bitte sie zudem um Mitteilung, worauf diese Probleme zurückzuführen seien.

Beigeordneter Kiefer sagt zu, sich in der Frage mit der Stadtentwässerung in Verbindung zu setzen.

Ortsbeiratsmitglied Brandstädter erklärt, gegen die von der Verwaltung mit Einführung der wiederkehrenden Beiträge geplanten Ausbaumaßnahmen in den Jahren 2013-2015 bestehen keine Bedenken. Für das Jahr 2016 beantrage er anstatt des vorgeschlagenen Ausbaus der Straße Zum Ellerbach den Ausbau der Franz-Rettig-Straße sowie der Ellenbrunner Straße von Otterberger Straße bis Franz-Rettig-Straße.

Der Ortsbeirat fasst nach eingehender Beratung in getrennten Abstimmungen folgende Beschlüsse:

1. Ausbau der Straßen

Am Obergarten zwischen Otterberger Straße und Neubaugebiet (2013),

Am Glockenturm zwischen Ellenbrunnerstraße und Obere Straße (2014),

Am Glockenturm zwischen Obere Straße und Otterbacher Straße (2015),

wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

2. Der Antrag von Ortsbeiratsmitglied Brandstädter auf Ausbau der Franz-Rettig-Straße sowie der Ellenbrunner Straße von Otterberger Straße bis Franz-Rettig-Straße im Jahr 2016 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmengleichheit abgelehnt

Dafür: 5

Dagegen: 5

Enthaltungen: 3

3. Ausbau der Straße Zum Ellerbach (2016), wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Enthaltung: 1

3. Veranstaltungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher Raffel erklärt, von einzelnen Ortsbeiratsmitgliedern sei angeregt worden, zu überprüfen, ob die vom Ortsbeirat durchgeführten Veranstaltungen noch zeitgemäß und sinnvoll seien.

Er schlage vor, jeweils einen Beschluss darüber zu fassen, ob diese beibehalten werden sollen.

Nach Beratung fasst der Ortsbeirat folgende Beschlüsse:

1. Austeilung der Maibrezeln

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig bei drei Stimmentahlungen die Beibehaltung der Veranstaltung.

2. St.-Martins-Umzug und Feier

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung die Beibehaltung der Veranstaltung.

3. Veranstaltung zum Volkstrauertag

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Abschaffung der Veranstaltung.

4. Seniorenfeier

Ortsvorsteher Raffel schlägt zunächst eine Abstimmung darüber vor, ob der Termin der Seniorenfeier (1. Adventssonntag) verlegt werden soll.

Der Ortsbeirat lehnt eine Verlegung des Termines der Seniorenfeier mit sechs Stimmen gegen zwei Stimmen bei vier Stimmenthaltungen ab und beschließt im Anschluss daran einstimmig bei drei Stimmenthaltungen die Beibehaltung der Veranstaltung.

5. 800-jähriges Bestehen von Morlautern im Jahr 2015

Ortsvorsteher Raffel bittet um eine grundsätzliche Abstimmung darüber, ob anlässlich des 800-jährigen Bestehens von Morlautern im Jahr 2015 eine Feier ausgerichtet werden solle.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Ausrichtung einer Feier aus und beauftragt den Ortsvorsteher, mit dem Vereinsring diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

4. **Mitteilungen**

Ortsvorsteher Raffel teilt folgendes mit:

- Information über eine zeitliche Verzögerung des Einbaus der Westseitenverglasung an der Leichenhalle aufgrund von Insolvenz der hierfür beauftragten Firma.
 - Information über den aktuellen Sachstand zur Baumaßnahme der Freiwilligen Feuerwehr.
 - Information über die Öffnungszeiten des AWO-Jugendtreffs (samstags von 11:00 – 15:00 Uhr).
-

5. Anfragen

1. Ortsbeiratsmitglied Schmitt bezieht sich auf die Antwort der Verwaltung auf die in der Einwohnerfragestunde der Ortsbeiratssitzung vom 19.04.2012 gestellten Frage zur engen Verkehrssituation „Am Glockenturm“ zwischen Obere Straße und Otterbacher Straße, wonach der Abschnitt als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen werden solle und fragt an, ob dort noch gekennzeichnete Parkflächen aufgebracht werden bzw. wie die Parkplatzregelung vorgesehen sei.

Ortsbeiratsmitglied Ursula Eispert fragt ergänzend an, weshalb der Ortsbeirat in der Angelegenheit nicht gehört worden sei.

2. Ortsbeiratsmitglied Ursula Eispert fragt an, wie lange der von der Grundschule genutzte Container auf dem Dorfplatz noch stehen bleibe, was dieser bisher gekostet habe und welche monatlichen Kosten für diesen anfallen.
3. Ortsbeiratsmitglied Blatt erklärt, er habe bereits in einer vorangegangenen Ortsbeiratssitzung auf den schlechten Zustand der Friedhofsmauer hingewiesen und um Instandsetzungsmaßnahmen gebeten, jedoch sei bislang nichts geschehen. Er bitte wiederholt darum, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
4. Ortsbeiratsmitglied Zimmermann fragt an, ab wann auf dem Friedhof vorgesehen sei, auch zwischen den Gräbern zu mähen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Oswald Raffel
Ortsvorsteher

Stephan Hirsch